

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

1.1. Produktidentifikator

Produktname : **UV'Glass**

Produktcode / Formel : LCC30-25X ; LCC30-100

UFI : MS60-40DU-H00P-EHQ6

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung : Firnis

Keine weiteren wichtigen Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Cléopâtre

12 bd de Chinon - 37510 BALLAN-MIRE - France

Tel : +33 (0)2 47 801 800

Fax : +33 (0)2 47 801 804

Email : info@colles-cleopatre.com

1.4. Notrufnummer

EU tel : 112

Deutschland : +49 (0)30 192 40

Österreich : +43 1 406 43 43

Belgien : +32 (0)70 245 245

Luxemburg : 8002 5500

Schweiz : 145 (Tox info Suisse)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 :

Skin Irrit. 2 H315

Eye Irrit. 2 H319

Skin Sens. 1 H317

STOT Single Exp. 3 H335

Aquatic Acute 1 H400

Aquatic Chronic 1 H410

Zusätzliche Hinweise : Den Wortlaut der aufgeführten Risikosätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 :

Gefahrenpiktogramm : GHS07 ; GHS09



Signalwort : ACHTUNG

Gefährliche Inhaltsstoffe : isobornyl acrylate  
glycol methacrylate

Gefahrenhinweis : H315 : Causes skin irritation.

Sicherheitshinweis :

H317 : May cause an allergic skin reaction.  
H319 : Causes serious eye irritation.  
H335 : May cause respiratory irritation.  
H400 : Very toxic to aquatic life.  
H410 : Very toxic to aquatic life with long lasting effects.

P101 : If medical advice is needed, have product container or label at hand.  
P102 : Keep out of reach of children.  
P261 : Avoid breathing dust/fume/gas/mist/vapours/spray.  
P264 : Wash ... thoroughly after handling.  
P273 : Avoid release to the environment.  
P280 : Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.  
P302 + P352 : IF ON SKIN: Wash with plenty of water/....  
P305 + P351 + P338 : IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.  
P333+P313 : If skin irritation or rash occurs: Get medical advice/attention.  
P501 : Dispose of contents/container in accordance with local regulation.

Zusätzliche Angaben : keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung :

PBT nicht anwendbar

vPvB : nicht anwendbar

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### 3.1. Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Beschreibung: Zubereitung : Zusammengesetzt aus den nachfolgend angegebenen Stoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe :

isobornyl acrylate

CAS# : 5888-33-5 REACH# : 01-2119957862-25-0000 %<40,%

Skin Irrit. 2, H315 ; Eye Irrit. 2, H319 ; Skin Sens. 1, H317 ; STOT Single Exp. 3, H335 ; Aquatic Acute 1, H400 ; Aquatic Chronic 1, H410

glycol methacrylate

CAS# : 868-77-9 REACH# : 01-2119490169-29-0000 %<10,%

Skin Irrit. 2, H315 ; Eye Irrit. 2, H319 ; Skin Sens. 1, H317

SVHC : keine

Zusätzliche Hinweise : Den Wortlaut der aufgeführten Risikosätze finden Sie in Abschnitt 16.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Betroffene Person ausruhen lassen. Einatmen von Frischluft gewährleisten. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung ausziehen, Haut mit viel Wasser abwaschen oder mindestens 15 Minuten duschen und wenn nötig medizinischen Rat einholen. Vorsicht: das Produkt kann sich unter der Kleidung, den Schuhen oder einer Armbanduhr festsetzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden. Nach Hautkontakt und auftretender Hautreizung oder -ausschlag : Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort einen Augenarzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Kann Reizung der Atemwege, Schnupfen, Husten, Brennen im Hals, Erstickungsgefühl am Kehlkopf und Atemschwierigkeiten verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen. Kann leichte Reizungen, sowie Brennen, Tränen, Rötung oder Anschwellen hervorrufen. Dieses Material oder seine Emissionen können allergische oder Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen und dadurch bestehende Gesundheitsprobleme verschlimmern.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Verursacht Augenreizung. Kann schwache Reizungen, einschließlich sowie Brennen, Tränenfluss, Rötung oder Anschwellen hervorrufen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Für die Antgiftzentum alle Zutaten anzeigen auch die nicht gefährliche.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosionsgefahr : Erhitzen führt zu Druckanstieg mit Berstgefahr von Tanks oder Fässern.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Stickoxide. Toxische Dämpfe.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Den Gefahrenbereich räumen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

Angaben : Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Die Handhabung darf nur durch geschultes und befugtes Personal durchgeführt werden. Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.

Notfallmaßnahmen : Beim Verschütten große Mengen sollten alle Personen aus dem Bereich entfernt werden und dieser Raum belüftet werden.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Verschüttetes Material sollte nur von geschultem, mit ausreichendem Atem- und Augenschutz ausgerüstetem Reinigungspersonal gehandhabt werden. Geeignete Schutzkleidung tragen.

Notfallmaßnahmen : Freisetzung beenden. Verunreinigte Materialien in geeigneten Behältern sammeln und in einer dafür zugelassenen Anlage entsorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mithilfe von absorbierendem Material aufnehmen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: in nicht brennbarem absorbierendem Material aufnehmen und in Entsorgungsbehälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Sofern möglich, an einem kühlen, gut belüfteten Ort, geschützt vor unverträglichen Produkten aufbewahren. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

Unverträgliche Produkte : Oxidationsmittel. Starke Basen. Starke Säuren.

Lager : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Besondere Vorschriften für die Verpackung : In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Komponenten mit am Arbeitsplatz zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine nennenswerte Menge an Stoffen mit vom Arbeitsplatz zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Bemerkungen :

Dieses Dokument basiert auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung :

Unnötige Exposition vermeiden. Gasmasken. Schutzanzug. Bei Spritzgefahr: Schutzbrille.

Handschuhe. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

Handschutz :

Schutzhandschuhe aus Nitrilgummi. Chemikalienfeste Handschuhe (gemäß NF EN 374 oder entsprechender Norm)

Augenschutz :

Schutzbrille oder Gesichtsschutz

Haut- und Körperschutz :

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Atemschutz :

[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen. Gasmasken mit Filtertyp A

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e) :



Begrenzung und Überwachung der Verbraucherausposition :

Kontakt während der Schwangerschaft/der Stillzeit vermeiden.

Sonstige Angaben :

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
Entzündbarkeit	Das Produkt ist nicht brennbar

Untere und obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Flammpunkt	nicht anwendbar
Zündtemperatur	produkt entzündet sich nicht spontan
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	nicht bestimmt
Löslichkeit	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Teil 7.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Teil 10.1 über Reaktivität.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten vorhanden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Oxidationsmittel. Starke Basen. Amine.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Stickoxide. Toxische Dämpfe.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : nicht eingestuft

Akute Toxizität (Dermal) : nicht eingestuft

Akute Toxizität (inhalativ) : nicht eingestuft

LD/LC50-Werte für die Klassifizierung :

isobornyl acrylate, CAS# 5888-33-5

Oral LD50 4350 mg/kg (ATE)

Dermal LD50 3000 mg/kg (ATE)

glycol methacrylate, CAS# 868-77-9

Oral LD50 >5000 mg/kg (ATE)

Dermal LD50 >=5000 mg/kg (ATE)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.

schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität : nicht eingestuft

Karzinogenität : nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität : nicht eingestuft

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : nicht eingestuft

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : nicht eingestuft

Aspirationsgefahr : nicht eingestuft

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : keine Daten

Ökologie - Luft : keine Daten

Ökologie - Wasser : keine Daten

Akute aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

keine Daten

12.3. Bioakkumulationspotenzial

keine Daten

12.4. Mobilität im Boden

keine Daten

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT : Nicht anwendbar.

vPvB : Nicht anwendbar.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Nicht in die Kanalisation einleiten. Dieses Produkt und seinen Behälter der Sondermülldeponie zuführen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung- Abfallentsorgung : Recycling oder Entsorgung gemäß den gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.

isobornyl acrylate

glycol methacrylate

14.3. Transportgefahrenklassen

9



14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Ja

Meeresschadstoff : Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Diese Aussagen stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Wortlaut der in Absatz 3 genannten Gefahrenhinweise :

H315 : Causes skin irritation.

H317 : May cause an allergic skin reaction.

H319 : Causes serious eye irritation.

H335 : May cause respiratory irritation.

H400 : Very toxic to aquatic life.

H410 : Very toxic to aquatic life with long lasting effects.

· Akronyme und Abkürzungen :

ADR : Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IMDG : Internationale Maritime - Code für Gefahrgut

IATA : International Air Transport Association

GHS : Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

EINECS : Europäisches Inventar bestehender kommerzieller chemischer Substanzen

ELINCS : Europäische Liste der benannten chemischen Stoffe.

CAS : Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

PBT : Persistent, bioakkumulativ und toxisch

SVHC : Besonders besorgniserregende Stoffe

vPvB : sehr persistent und sehr bioakkumulierbar